

Pfingstbaum hat 16 kleine Ableger

Lehnstedter pflegen Tradition

Wulsbüttel (Samtgemeinde Hagen). Mit Gefühl und im Gleichtakt des Kommandos „Zugleich“ richteten Lehnstedter Burschen den Pfingstbaum auf. Zahlreiche Zuschauer sahen dem gekonnten Spiel der Kräfte zu. Sie sparten nicht mit Applaus, als endlich der 18 Meter hohe Kiefernstamm aus dem Dügel senkrecht stand.

An seiner Spitze wehte die Bundesflagge. „Wir pflegen das von Beginn der Tradition an“, erklärte der wortgewaltige Versteigerer Jupp Klawitter.

Die Dorfjugend ist seit jeher für das Setzen des Baumes verantwortlich. Jürgen Schlüterbusch führte das Kommando. Mit ruhigen Wor-

ne Kiefer ächzte nur ein wenig, aber sie hielt die Last aus. Das Zuschauern gehört – trotz aller Tradition – nicht mehr zu den handwerklichen Aufgaben. Ein kleiner Bulldozer schaffte das wieselflink und schnell.

Nach dem Aufrichten rückten die Mannschaft und andere Jugendlichen mit 16 kleinen Pfingstbäumen zu den Neuvermählten oder hinzugezogenen Bürgerinnen und Bürgern ab. Alle erhielten als nachträglichen Willkommensgruß oder als frühlingshaften grünenden Glückwunsch eine Tanne vor die Tür mit Kranz gepflanzt. Gewürzt wurden die dabei überbrachten guten Wünsche mit Liedern und Sprüchen.

Etwas hat die Lehnstedter Jugend noch an Besonderem zu bieten. Mitfahren dürfen nur diejenigen jungen Burschen, die bereits konfirmiert worden sind. Ab dem Zeitpunkt beginnt also das verantwortliche Jugenddasein. Früher, weiß die alte Generation, begann bereits nach der Konfirmation und der achtjährigen Volksschulzeit für die meisten Jugendlichen mit der Lehrzeit auch der Ernst des Lebens.

Amerikanische Versteigerung

Derweil sorgte die amerikanische Versteigerung des Maibaumes für ein unterhaltsames Zwischenspiel. Jupp Klawitter ist seit Jahrzehnten der Auktionator vom Dienst. Unter seiner Regie kletterte der Wert des Baumes auf 1900 Mark, bevor Horst Schlüterbusch den Zuschlag erhielt.

Mit dem Baumsetzen und Ausfahren der kleinen „Pfingstbaumableger“ ist das Fest nicht zu Ende. In der Scheune von Schlüterbusch ging es bis zum Sonnenaufgang hoch her. Für Stimmung sorgte die Kapelle „MS-Enterprise“. Über 500 Gäste aller Generationen kamen zum größten Lehnstedter Fest. Es feierte das ganze Dorf und viele Auswärtige. Einige kamen gar aus Oldenburg angereist. Sie hatten von der prächtigen Fete gehört und waren begeistert. Die Organisation der Veranstaltung lag in Händen von Thomas Illjes und Jost Klawitter. th

Vp Fernglas

Fernglas 8x21

HR-Spirit

Kompaktes Dachkantglas im „Spirit-Look“. Mit blaugrauer Gummiarmierung und farblich abgestimmten Metallteilen.

Spritzwasser-, staub- und stoßgeschützt.

Computerberechnete Optik für ermüdungsfreie Durchsicht. Einschließlich Etui.

Nur 39.95

6 Jahre Garantie

Fernglas 10x25 Nur 49.95

**ro drogerie-center
bo Erwin Rosemeier**

Hauptstr. 59 · 27616 Bokel · ☎ 0 47 48/30 49

ten kamen seine knappen Befehle. Und die Jugend zeigte sich diszipliniert. Denn der Pfingstbaum hat ein ordentliches Gewicht. Unter der Last des an der Spitze befestigten Birkenbäumchens und der Fahne schien er fast mittenmang durchzubrechen. Doch die im Dügel geschlagene, kerzengerade gewachse-